

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das familienmedizinische Curriculum „**Psychosomatische Grundversorgung für Kinder- und Jugendärzte/innen**„ mit Dr. Stephan Theiling

Die Zahlung der Teilnahmegebühr in Höhe von 867,- € wird fällig nach verbindlicher Anmeldung und Erhalt der Anmeldebestätigung.

Bei Rücktritt 6 Wochen vor der Veranstaltung wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 50 fällig. Bei Abmeldungen bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist die halbe, bei späterer Absage die gesamte Seminargebühr zu entrichten. Nur schriftliche Abmeldungen sind rechtswirksam.

Ich anerkenne die Bedingungen der Akademie Luftiku(r)s e.V. am Kinderhospital Osnabrück

Vorname / Name

Straße

PLZ / Ort

Arztbezeichnung

Tel. Nr.

E-Mail

Datum, Unterschrift

Rahmenbedingungen:

Ort: 32257 Bünde
Bahnhofstr. 53

Dauer: 10 Mittwoch-Termine aus 11 in 2009/10
jeweils 14.30 Uhr – 21.00 Uhr
2009: 21.10. / 11.11. / 09.12.
2010: 24.02. / 10.03. / 24.03. / 14.4.
28.04. / 23.06. 14.07. / 25.08.

Seminarkosten: € 867,-

Anmeldung und Organisation:

Akademie Luftiku(r)s e.V.
Frau Beate Hagedorn-Heße
Iburger Str. 187, 49082 Osnabrück
Tel. 0541 / 5602-213
Fax 0541 / 5829958
E-mail: hesseakos@uminfo.de

Alternativ ist das Curriculum zu gleichen Konditionen am Insitut für Familientherapie Weinheim absolvierbar in einer facharztübergreifenden Gruppe (zusammen mit Allgemeinmedizinern, Internisten u.a.) über 3 x 3 Tage.

Block 1: 28.09. - 30.09. 2009

Block 2: 13.01. - 15.01. 2010

Block 3: 05.07. - 07.07. 2010

Leitung: Claudia Terrahe-Hecking und
Dr. Stephan Theiling

Info: www.if-weinheim.de, Tel. 06201/183378

Die Teilnahme an dem Curriculum führt zum Erwerb der Qualifikation zur Durchführung und Abrechnung von Leistungen der Psychosomatischen Grundversorgung (Nr. 35100 und 35110 EBM 2000+).

Die Veranstaltung ist fortbildungspunkte zertifiziert

AKADEMIE LUFTIKU(R)S E.V. AM KINDERHOSPITAL OSNABRÜCK



Familienmedizinisches Curriculum „Psychosomatische Grundversorgung“

*Die Kunst der Kooperation mit Patienten,
Familien und Institutionen im Kontext
körperlicher Erkrankungen*

**für
Kinder- und Jugendärzte/innen**

mit
Dr. Stephan Theiling
(Diplom-Psychologe)

**10 von 11 Mittwoch-Terminen
in 2009 / 2010 jeweils
14.30 Uhr – 21.00 Uhr
im Kinderhospital Osnabrück**

2009: 21.10. / 11.11. / 09.12.
2010: 24.02. / 10.03. / 24.03.
14.04. / 28.04. / 23.06.
14.07. / 25.08.

Das Konzept der Psychosomatischen Grundversorgung steht in familienmedizinischer Tradition.

Der „Kinder- und Jugendlichenarzt ist ein Familienarzt, der oft mehrere Familienmitglieder einer Familie betreut. Er wird oftmals als erster Ansprechpartner zur besonderen Vertrauensperson der Familie, an ihn wenden sich die Familienmitglieder, - nicht nur bei somatischen Fragestellungen.

Vor diesem Hintergrund soll dieses Curriculum eine Brücke zwischen Medizin und einer systemisch-familienorientierten Vorgehensweisen i.S. von Basiskompetenz zu einer systemischen Perspektive zu Gesundheit und Krankheit vermitteln. Das familienmedizinische Curriculum „Psychosomatische Grundversorgung“ soll...

- ...psychosoziale und familienorientierte Basiskompetenzen explizit für den Kontext „Medizin“ vermitteln
- ...deren Umsetzbarkeit unter den Rahmenbedingungen eines „Medizinbetriebs“ in besonderer Weise berücksichtigen
- ...Hilfestellung bei der Realisierung von „Interdisziplinarität“ und „Kooperation“ im Gesundheitswesen vermitteln.

Hiermit soll eine Lücke in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von (Erwachsenen- bzw. Kinder- und Jugendlichen-) Mediziner/innen geschlossen werden. Bisher werden weder im Studium noch in der Weiterbildung spezielle Fähigkeiten vermittelt, die darauf abzielen, systemische Basiskompetenzen in (familiäre) Beziehungen und Dynamiken bei der Diagnostik und Behandlung von körperlichen Krankheiten einzubeziehen.

Die übergeordneten Ziele lauten den Curriculum-Vorgaben der Bundesärztekammer folgend:

- *Erkennen* psychosozialer Zusammenhänge, Dynamiken und Muster i.S. eines biopsychosozialen Störungsverständnisses (Basisdiagnostik)

- *Betreuen*: Erweitertes Gespräch mit Erwachsenen, mit Kindern bzw. Jugendlichen, einzelnen familiären Subsystemen sowie ganzen Familien (Basistherapie)
- *Interdisziplinarität*: Kooperation mit anderen ärztlichen und nicht-ärztlichen Berufsgruppen (Netzwerkbildung)

Dieses praktisch orientierte Angebot wendet sich an Ärzte/innen die auf systemisch-humanistischer Basis ihre psychosozialen Kompetenzen erweitern möchten. Dabei erscheinen uns folgende Aspekte wichtig:

- Haltung: z.B. Mit welchem inneren Weltbild begegne ich meinen Patienten? Wie funktioniert Veränderung und wer ist für diese zuständig?
- Wissen/Theorie: z.B. um psychosomatische Zusammenhänge, Input zu einzelnen Störungsbildern, zu Gesprächs- und Kommunikationsabläufen
- Praktisches Üben: von z.B. schwierigen Gesprächssituationen, Familiengesprächen, systemischem Handwerkzeug und Methoden
- Supervision: von praktischen Beispielen
- Selbsterfahrung: z.B. Wie beeinflusst mich mein Lebenshintergrund im Umgang mit meinen Patienten? Wie sind meine Bedürfnisse? Wie passe ich auf mich selber auf?

Das Curriculum ist von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen und der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen als ärztliche Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Es können Kinder- und Jugendärzte aus allen KV-Bereichen Deutschlands teilnehmen.

Durchführung:

Stephan Theiling

Diplom-Psychologe, Dr. phil., Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Familientherapeut (SG¹) sowie Systemischer Supervisor und Organisationsberater (SG), Ausbilder in Gesprächspsychotherapie (GwG²), Lehrbeauftragter am Fachbereich Psychologie der Universität Osnabrück

Psychologische Praxis für Psychotherapie, Supervision, Coaching, Beratung, Aus-, Fort- und Weiterbildung

Paradiesweg 9
49082 Osnabrück

Tel. und Fax: 0541 / 9580056
Mail: stephan.theiling@mac.com
Internet: www.stephan-theiling.de

¹ SG = Systemische Gesellschaft

² GwG = Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie